

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Neubau für Rettungswache in Hagenbach geplant

2026 soll der erste Spatenstich erfolgen. Dann entsteht dort, wo im Moment noch Ackerland ist, die neue Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes. Die ist nötig geworden, da die derzeitige Rettungswache in Maximiliansau nicht mehr den aktuellen Standards entspricht, wie die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst Südpfalz (KARS) festgestellt hat. Mit dem neuen Standort am nördlichen Kreisel von Hagenbach, können auch die Zeiten des Rettungsdienstes zu den potentiellen Einsatzorten

deutlich reduziert werden, so die Berechnungen der KARS. Die neue Rettungswache ersetzt schließlich den Standort in Maximiliansau.

Bei einem Besuch vor Ort haben sich Landrat Martin Brandl, Iris Fleisch, Bürgermeisterin Verbandsgemeinde Hagenbach, Christian Hutter, Stadtbürgermeister Hagenbach, und Jürgen See, Geschäftsführer DRK Südpfalz (v.l.n.r.) ein Bild von der Lage gemacht.

Foto: KV GER/hp

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Alle Infos und weitere Angebote unter www.karriere.kreis-germersheim.de.

► **Schul- & Jugendärztlicher Dienst**
Arzt in Teilzeit, unbefristet oder als Honorartätigkeit
Bewerbungsfrist 6. April 2025

► **Stabstelle 5, Zivilschutz**
Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 13. April 2025

► **Vormundschaften**
Sachbearbeitung Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 13. April 2025

► **NGP Bienwald**
Sachbearbeitung Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 13. April 2025

Alle freien Stellen unter karriere.kreis-germersheim.de

Termine der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale bietet in den folgenden Tagen mehrere kostenlose Web-Seminare an. Spezifische Fragen können jeweils im Live-Chat beantwortet werden.

Di. 8.4./19 Uhr - Einfluss von Influencer-Marketing auf Kinder (für Eltern).

Mi. 9.4./18 Uhr - Grundlagen und Technik für Photovoltaikanlagen.

Do. 10.4./15 Uhr - Warum ein Glasfaseranschluss sinnvoll ist.

Anmeldung: <https://t1p.de/VZonline>.

Kühlanhänger für den Katastrophenschutz Malteser stellen "Schnelleinsatzgruppe Verpflegung"

„Wenn unsere Feuerwehr-Einheiten für längere Zeit im Einsatz sind, dann ist es extrem wichtig, die Kräfte vor Ort mit Kaltgetränken und unter Umständen auch mit Speisen versorgen zu können. Umso mehr, wenn nicht nur ein Brand, sondern möglicherweise auch die Hitze unseren Kameradinnen und Kameraden zu schaffen macht.“ Brand- und Katastrophenschutzinspektor (BKI), Christian Betzel, und Jockgrims Verbandsbürgermeister Karl Dieter Wünstel, selbst bei der Feu-

erwehr engagiert und Kreisbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes, sind sich einig: wenn es um die Versorgung der Kräfte des Katastrophenschutzes geht, ist die „Schnelleinsatzgruppe Verpflegung“ der Malteser ein wichtiger Partner der gesamten Blaulichtfamilie. Damit diese ihre Arbeit noch besser umsetzen können, gab es jetzt einen neuen Kühlanhänger, der nicht nur bei größeren Verpflegungseinsätzen wertvolle Dienste leisten soll. Die Kosten betragen 12.000 Euro.



v.l.n.r.: Christian Betzel, BKI im Kreis Germersheim, Karl Dieter Wünstel, Kreisbeauftragter der Malteser und deren Ortsbeauftragter, Patrick Trauth. Foto KV GER

Offizielle Bundestagswahlergebnisse So wählte der Wahlkreis Südpfalz

Der Kreiswahlausschuss hat jüngst das endgültige Ergebnis der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag im Wahlkreis 210 (Südpfalz) festgestellt. Hier die dazugehörigen Angaben: Wahlberechtigt waren insgesamt 215.995 Personen, davon haben 179.902 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Insgesamt gab es 178.186 gültige Erststimmen, die ungültigen Erststimmen beliefen sich auf eine Summe von 1.716. Von den gültigen Erststimmen entfielen folgende Stimmen auf die genannten Bewerberinnen beziehungsweise Bewerber: Yildiz Härtel (SPD) 34.274 / Dr. Thomas Gebhart (CDU) 68.124 / Obada Barmou (Grüne) 13.799 / Ralf Alexander Stüber (FDP)

4.686 / Bernd Schattner (AfD) 35.587 / Dieter Kaltenhauser (Freie Wähler) 4.097 / Jens Schwaab (Die Linke) 7.114 / Manuela Baker-Kriebel (Tierschutzpartei) 3.060 / Jonathan Simantzik (Volt) 2.084 / Sina Listmann (BSW) 5.361. Bei den Zweitstimmen gab es 1.323 ungültige und 178.579 gültige Stimmabgaben. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste die folgenden Stimmen (in Klammern): SPD (30.705) / CDU (55.079) / Grüne (19.800) / FDP (7.684) / AfD (37.866) / Freie Wähler (3.363) / Die Linke (10.955) / Tierschutzpartei (2.485) / Die PARTEI (839) / Volt 1.564 / ÖDP (276) / MLPD (41) / Bündnis Deutschland (231) / BSW (7.691).

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de



Gegen Sprengstoffanschläge robust Selbstbedienungspavillon der VR-Bank und Sparkasse



v.l.n.r.: J. Peter (VR Bank), M. Breßler (Sparkasse), K.D. Wünstel (Bürgermeister VG Jockgrim), Dr. M. Kern (VR Bank), S. Larsen (Sparkasse), I. Heid (VR Bank), Landrat Brandl und J. Leiner (VR Bank) bei der Pavillon-Einweihung. Foto: VR Bank

Vor einigen Tagen eröffneten die VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG und die Sparkasse Südpfalz ihren neuen gemeinsamen sprengrobusten Selbstbedienungspavillon in Hatzenbühl. „Wir freuen uns, dass nun auch unsere Kundinnen und Kunden in Hatzenbühl wieder kurze Wege für Bargeldtransaktionen haben“, sagt Dr. Marco Kern, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG. „Die langjährige konstruktive Zusammenarbeit unserer Institute beweist erneut, dass wir als Partner erfolgreich zusammenwirken können, um die Bargeldversorgung und wohnortnahe Finanzdienstleistungen in unserer Region langfristig und zukunftsfähig zu sichern. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für modernen, verlässlichen Service und unser nachhaltiges Engagement für die Region.“ Svend Larsen, Vorstandsvorsitzender der

Sparkasse Südpfalz, ergänzt: „Unsere beiden Häuser waren in der Vergangenheit Opfer von professionellen Automaten Sprengern. Unsere Antwort darauf ist klar: Wir bleiben in der Fläche präsent und investieren in großem Maße. So stellen wir auch an gefährdeten Standorten die Bargeldversorgung zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden sicher.“ Der sprengrobuste SB-Pavillon steht verkehrsgünstig gelegen auf dem Parkplatz des Rathauses in der Kirchstr. 7. Bargeldein- und -auszahlungen sind hier jeden Tag in der Zeit zwischen 6 und 23 Uhr und für die Kunden beider Institute wie gewohnt ohne Fremdautomaten-Gebühr möglich. Die Selbstbedienungsfiliale in Hatzenbühl ist eine von über zehn weiteren Standorten mit sprengrobust verbauten Automaten, die die beiden Institute bereits eröffnet haben oder eröffnen werden.

Frühstückshelfer für Nardini-Schule gesucht brotZeit auch in Germersheim aktiv



Das brotZeit-Team beim Start.

Bitte melden! Die Nardini-Schule in Germersheim sucht engagierte Menschen für die morgendliche Frühstückszubereitung. Der Verein brotZeit bietet

Foto KV GER

sontowski@brotzeit.schule oder der Telefonnummer 0176-34 532 527 melden. Die Einsatzzeiten sind zwischen 7.30 und 10 Uhr.

Vorsitz Jugendhilfe- Ausschuss gewählt

In der jüngsten Sitzung wurde der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler einstimmig als Vorsitzender und Nadine Weber als dessen Stellvertreterin gewählt. Der Jugendhilfeausschuss, der sich aus Kreisratsmitgliedern sowie Fachleuten der Jugendhilfe zusammensetzt, berät und entscheidet über Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe wie z.B. der Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Energietipp der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale bietet am 9. April, 16 bis 18.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung in Kandel eine Sprechstunde an zum Thema "Lüften durch Fenster oder Lüftungsanlage - aber nicht mit der atmenden Wand". Infos auch telefonisch unter 0800-6075600. Foto: Pexels



Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Feldenkraismethode

Samstag, 5. April, 10-16.30 Uhr, in Germersheim, 52 Euro/Person.

Kunst mit Acrylfarben

Samstag, 5. April, 14-17 Uhr, in Germersheim, 90 Euro/Person.

Rückenfit

Ab Dienstag, 8. April, 9-10 Uhr, in Rülzheim, 8 Termine, 39 Euro/Person.

Gymnastik für 50+

Ab Dienstag, 8. April, 10.15-11.15 Uhr, in Rülzheim, 8 Termine, 39 Euro/Person.

Wie kann ich „passives“ Einkommen generieren?

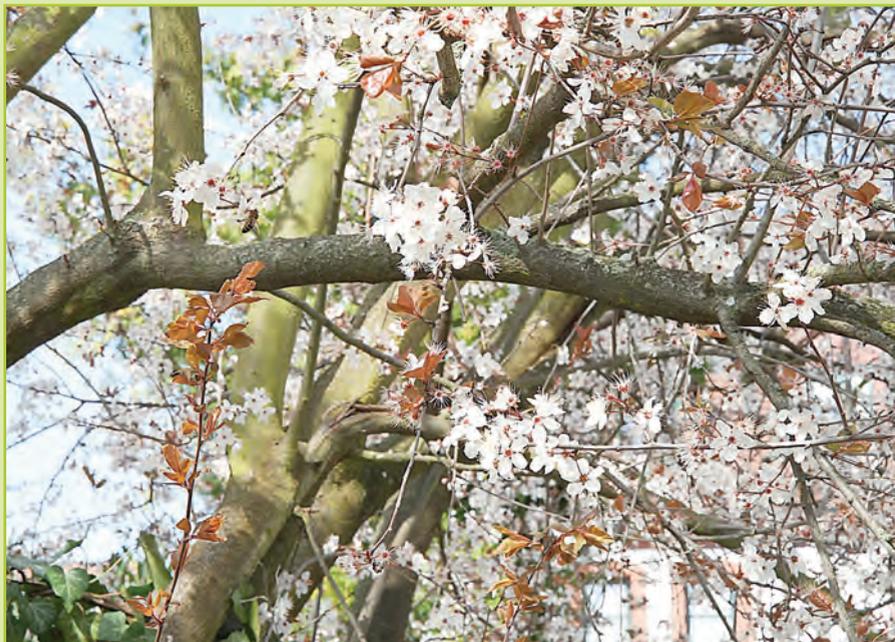
Dienstag, 8. April und Donnerstag, 10. April, 18.30-20 Uhr, in Rülzheim, 2 Termine, 20 Euro/Person.

Einbürgerungstest

Montag, 12. April, 10-14 Uhr, in Bellheim, 25 Euro/Person; Anmeldeschluss am 11. April.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382 oder -53334, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Frühling im Landkreis Germersheim



Frühlingserwachen: Die Bäume beginnen zu blühen.

Foto: KV GER/hp

Der Frühling ist endlich da und mit ihm erwacht der Landkreis Germersheim zu neuem Leben! Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Natur zeigt sich allmählich in ihrer vollen Blüte. Diese Jahreszeit lädt dazu ein, die vielfältigen Angebote in unserer Region zu entdecken oder gemütlich auf Wanderschaft zu gehen.

Zwei ausgezeichnete Wanderwege legen wir Ihnen gerne noch einmal ans Herz - denn besonders im Frühling lohnt ein Ausflug in die Natur. Lassen Sie sich also von der Schönheit der Südpfalz verzaubern und genießen Sie die zahlreichen Möglichkeiten, die der Landkreis zu bieten hat.

Besuchen Sie gerne auch die Webseite unseres Südpfalz-Tourismus (suedpfalz-tourismus.de), um keine Veranstaltung zu verpassen.

Saison-Eröffnung im AbenteuerPark in Kandel



Kletterspaß.

Foto: Fun Forest GmbH

Am Samstag, 5. April, beginnt im größten Kletterpark der Region, dem Fun Forest Park in Kandel, die neue Saison. Zwischen den Baumwipfeln auf Kletterpfaden die Natur entdecken, das geht von April bis Oktober jeweils samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 19 Uhr und freitags von 12 bis 19 Uhr (für Gruppen ab 15 Personen können auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Kletter-Events gebucht

werden). Eine Anmeldung ist jedoch in jedem Fall erforderlich und unter office@abenteuerpark-kandel.de oder der Telefon-Nummer 07275-618032 möglich.

Auf einer Fläche von etwa sieben Hektar sind im Kandler Bienwald mehr als 200 Bäume mit zirka 17.000 Meter Stahlseil verbunden. Ein ideales Ausflugsziel für Familien, Freunde, Firmen oder Vereine; ganz gleich ob Kletterprofi oder -anfänger.

Schaidter Westwallweg (Qualitätsweg Wanderbares Deutschland/Traumtour)

Länge: 8,9 km

Höhenmeter: 6 m

Start/Ziel: Sportzentrum Waldstraße oder am Parkplatz Bildeiche

Parken: Sportzentrum Waldstr. oder an der Bildeiche (K15)

Anreise Bahn und Bus: Wanderbahnhof Wörth-Schaidt

Der 8,9 km lange Schaidter Westwallweg führt auf eine außergewöhnliche Spurensuche und verbindet zeitgeschichtliche Information mit einem unvergesslichen Naturerlebnis. Auf dem Weg erfährt man auf mehreren Informationstafeln allerlei Wissenswertes über die historische Befestigungslinie zwischen dem Bienwald und der Grenze zum benachbarten Elsass. Relikte der Befestigungsanlagen, wassergefüllte Panzergräben, Sprengtrichter, Schützenstände und Bunkerreste sind zu sehen, die mit ihren Hohlräumen als wertvolle Lebensräume für Wildkatzen, Fledermäuse, Eidechsen und anderes Höhlengetier dienen. Entlang des Weges gibt es mittels der kostenlosen APP „Actionbound“, die per QR-Code an den Starttafeln heruntergeladen werden kann, weiterführende Informationen über den Westwall und die Region. Aufgrund seiner flachen Topografie ist der Weg auch für Kinder und Menschen, die gemütliche Wege bevorzugen, bestens geeignet.



Frühling im Landkreis Germersheim

Otterbachbruchweg (Qualitätsweg Wanderbares Deutschland/Traumtour)

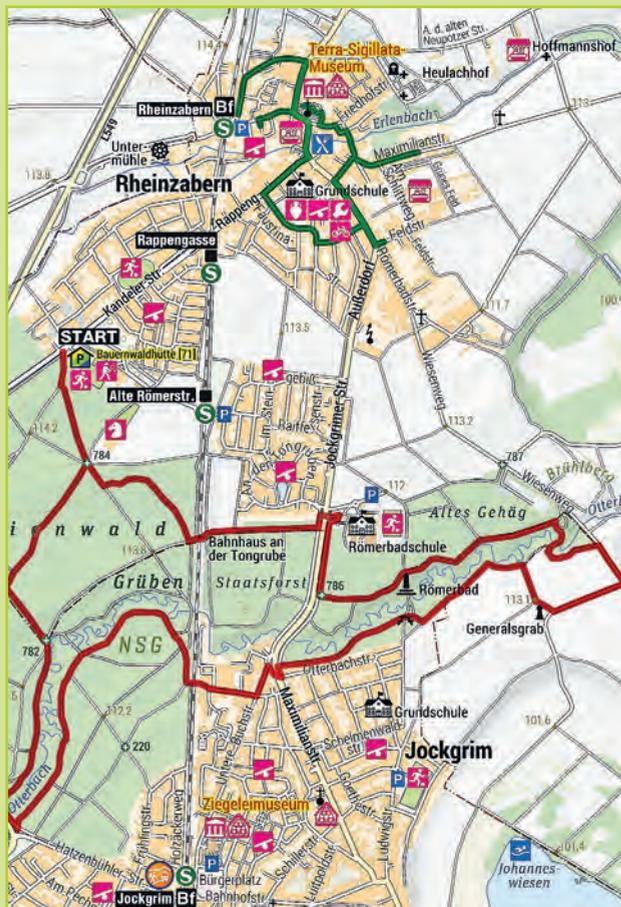


Foto: Pfalz Touristik e.V./Dominik Ketz

Länge: 8,8 km
 Höhenmeter: 7 m
 Start/Ziel: Bauernwaldhütte Rheinzabern
 Parken: Bauernwaldhütte Rheinzabern
 Anreise Bahn und Bus: Stadtbahn Linien S51/S52

Auf dem 8,8 km langen Otterbachbruchweg bei Rheinzabern und Jockgrim entdecken Wanderer den besonderen Charme des Naturschutzgebietes Bruchbach-Otterbachniederung. Immer wieder tauchen die Wanderer in das saftige und schattenspendende Grün dieser abwechslungsreichen Landschaft ein und passieren historische Orte, an denen Gedenksteine z.B. an ein ehemaliges römisches Bad oder an frühere Schlachten von französischen Revolutionstruppen auf dem Schweinheimer Feld erinnern.

Hoch die Beete

Am Samstag, 12. April, startet im Dorschberg-Zentrum in Wörth eine Reihe zum "Gemeinschaftsgärtnern" (Treffpunkt Stadtbücherei - 14 bis 17 Uhr). Los geht es mit dem Bau achteckiger Hochbeete für frisches Gemüse. Die Einladung geht an Bürgerinnen und Bürger jeglichen Alters. Materialien und Werkzeuge werden gestellt. Weitere Veranstaltungen folgen im Mai zu den Themen Naschgarten, vertikales Gärtnern oder Gemüsegemeinschaften. Keine Anmeldungen erforderlich.

Pflanzentausch

Am Samstag, 12. April, laden die Landfrauen Steinweiler in den Hof des Gemeindehauses zum fast schon traditionellen Pflanzentauschmarkt. Von 14 bis etwa 16 Uhr können hier Pflanzen oder Blumen getauscht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter Landfrauen-Steinweiler@gmx.de.

Naturführung „Der Frühling trägt Grün“

Unter der Leitung von Heidrun Knoch wird am Sonntag, 13. April von 11 bis 14.30 Uhr eine Naturführung durch den Bienwald bei Kandel angeboten. Die Teilnehmenden dürfen sich auf eine artenreiche Natur freuen, die gerade aus ihrem Winterschlaf erwacht. Wie gehaltvoll Knospen sind, wie Bäume atmen, speisen und trinken und wie aus diesem energiereichen Cocktail die Kraft zum Wachsen und Blühen, Luft zum Atmen und noch mehr ent-

steht, darüber informiert die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. Es geht vorbei an gigantischen Eichen, wuchtigen Weiden, knorrigen Hainbuchen und anderen Baumriesen. Der fünf Kilometer lange Rundweg führt über breite Alleen und schmale Naturpfade.

Anmeldung unter <https://t1p.de/FruerhlingGER> (Naturführer Pfalz), Kosten für Erwachsene 14, für Kinder ab sieben Jahren 8 Euro.



Frühlingsgrün im Wald.

Foto: Heidrun Knoch

Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt

Gesicht zeigen

Im September und Oktober letzten Jahres gastierte das Foto-Projekt „Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt“ von Thomas Brenner an zwei Tagen im Landkreis Germersheim. Er fotografiert Menschen, die Gesicht zeigen. Das Demokratieprojekt wird unterstützt von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz. In den nächsten Wochen werden im Kreisjournal die im Landkreis Germersheim entstandenen Fotos veröffentlicht. Auch auf Instagram und Facebook finden Interessierte donnerstags Gesichter aus dem Landkreis Germersheim. #Demokratie_Donnerstag #wirsindmehr

DEMOKRATIE-VERFECHTER



Fritz
Selbstständig



BEZIRKS VERBAND | Kreisjournal | b | ANKER

DEMOKRATIE-FÖRDERERIN



Lea
Fremdsprachenkorrespondentin



BEZIRKS VERBAND | Kreisjournal | b | ANKER

DEMOKRATIE-GESTALTERIN



Carlotta
Studentin



BEZIRKS VERBAND | Kreisjournal | b | ANKER

DEMOKRATIE-ADVOKATIN



Isabella
Vermittlerin



BEZIRKS VERBAND | Kreisjournal | b | ANKER

DEMOKRATIE-BEFÜRWORDER



Bernd
Ehrenamtler



BEZIRKS VERBAND | Kreisjournal | b | ANKER

DEMOKRATIE-VERFECHTER



Peter
Biohauer



BEZIRKS VERBAND | Kreisjournal | b | ANKER

„Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.“

§5 Deutsches Grundgesetz

DEMOKRATIE-FAN



Doris
Sprachprofi



BEZIRKS VERBAND | Kreisjournal | b | ANKER

Fischerprüfung bestanden

19 neue Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim

Die Untere Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim hat am 7. März die erste Fischerprüfung des Jahres 2025 in der Aula der Berufsbildenden Schule in Germersheim abgehalten. Jetzt gibt es 19 weitere Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim.

Zulassungsvoraussetzungen zur Fischerprüfung sind u.a. ein Mindestalter von 13 Jahren, die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungskurs sowie einem Praxistag. Innerhalb von zwei Stunden müssen in den fünf Prüfungsgebieten Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde jeweils zehn Fragen beantwortet werden. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens sieben Fragen aus jedem Sachgebiet richtig beantwortet werden. Eine mündliche Nachprüfung ist erforderlich, wenn in einem Sachgebiet weniger als sieben Fragen richtig beantwortet wurden.



Mit Zeugnis in der Hand: Die neuen Anglerinnen und Angler.

Foto: KV GER

Der Prüfungsausschuss unter dem Vorsitzenden Thomas Wüst gratulierte den 19 erfolgreich Teilnehmenden zur bestandenen Prüfung. Auch der für Umwelt und Landwirtschaft zuständige Kreisbeigeordnete Christian Völker gratulierte zur erfolgreichen Prüfung und überreichte die Fischerprüfungszeugnisse, mit denen die Ausstellung

eines Fischereischeines bei der Stadt beziehungsweise Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden kann.

Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 6. Juni 2025 statt. Weitere Informationen und Auskunft dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.

24 neue Erstretter

Schulung im Führungs- und Lagezentrum Bellheim

Sobald in der südpfälzischen Rettungsleitstelle unter 112 ein Notruf eingeht, bei dem voraussichtlich Reanimationsmaßnahmen erforderlich sind, werden über eine Handy-App auch so genannte Erstretter alarmiert, die sich in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes befinden. Noch vor Eintreffen von Notarzt oder Rettungsdienst können die Erstretter mit ersten Sofortmaßnahmen beginnen. Jetzt gibt es im Landkreis 24 neue Erstretter, die in einer Schulung in Bellheim für genau diese Einsätze unterwiesen wurden. „Wir waren überrascht, wie viele Menschen sich nach einem Aufruf in den Medien gemeldet hatten und bereit waren, sich als Erstretter registrieren und schulen zu lassen“, berichten Landrat Martin Brandl und der zuständige Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI), Christian Betzel. In einer etwa dreistündigen Veranstaltung im Führungs- und Lagezentrum des Katastrophenschutzes in Bellheim wurden die Teilnehmenden zunächst über die rechtlichen Grundlagen informiert, bevor es zur Übung an die bereitgestellten Dummies ging.

„Es sind lebenswichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen, bei denen es nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand auf jede Minute ankommt. Es ist beruhigend zu wissen, dass die Zahl der Erstretter sukzessive zunimmt. Mittlerweile haben wir fast 375 Erstrette-

rinnen und -retter bei uns im Kreis“, so Betzel nach der Schulung, die von Marco Hemmer, ehrenamtlicher Erstretter-Beauftragter für den Kreis Germersheim, dessen Stellvertreter, Tobias Gehrlein, und Michael Böttcher vom DRK durchgeführt wurde. Im Anschluss an den Schulungstermin wurde die App auf den Smartphones der Erstretter direkt freigeschaltet, was deren Einsätze ab sofort möglich macht.

Weitere Informationen gibt es unter www.kreis-germersheim.de/erstretter. Wer ebenfalls an einer Schulung interessiert ist oder Informationen benötigt, kann sich per E-Mail unter [er@erstretter-suedpfalz.de](mailto:erstretter-suedpfalz.de) an das Erstretter-Team wenden.



Reanimation am Dummy. Foto: KV GER

Stadtradeln: Registrierung ab sofort möglich

Vom 4. bis 24. Mai sind die Menschen im Landkreis Germersheim aufgefordert, sich am Stadtradeln-Wettbewerb zu beteiligen. Schon jetzt können sich Interessierte in der App oder unter www.stadtradeln.de/landkreis-germersheim.de für eine Teilnahme am Wettbewerb registrieren. Auch Schulen haben ab sofort die Möglichkeit sich einzutragen. Die Internet-Adresse hierfür lautet www.stadtradeln.de/schulradeln-rlp.

Das Stadtradeln zählt zu einer der weltweit größten Fahrrad-Wettbewerbe und -Kampagnen. Die Teilnehmenden sind angehalten, im Zeitraum des Wettbewerbs möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei geht es neben den Aspekten Klimaschutz und mehr Lebensqualität innerhalb der Kommunen auch um eine engagierte Radverkehrsförderung - und letztlich um mehr Spaß beim Fahrradfahren.

Die teilnehmenden Kommunen im Landkreis Germersheim haben in den zurückliegenden Jahren im Landesvergleich herausragende Positionierungen und Erstplatzierungen erzielt. Das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung wird am Ende der einzelnen Wettbewerbe, wie in den vergangenen Jahren, eine eigene Preisverleihung organisieren und die jeweils erfolgreichsten Teams und Kommunen prämiieren.

Projekt „Wege in Ausbildung“ Unterstützung u.a. für Alleinerziehende



v.l.n.r.: Evi Julier, Denise Hartmann-Mohr, Lisa-Marie Trog, Theresia Butz, Michelle Hoppe, Xenia Wilhelm.
Foto: KV GER/sey

Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Germersheim machen auf das Projekt „Wege in Ausbildung“ aufmerksam, das gezielt Alleinerziehende unterstützt und ihnen den Einstieg in die Berufsausbildung erleichtert. Im Rahmen dieser Initiative fand kürzlich ein Treffen mit den Gleichstellungsbeauftragten sowie den Projektleiterinnen Michelle Hoppe und Xenia Wilhelm statt.

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, besonders Alleinerziehende und Menschen jeden Alters, die eine Ausbildung suchen, individuell bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. „Oft stehen Alleinerziehende vor der Herausforderung, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. ‚Wege in Ausbildung‘ setzt daher auf flexible Ausbildungsmodelle, einschließlich der Möglichkeit von Teilzeit-Ausbildungen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, sowohl ihren familiären Verpflichtungen gerecht zu werden als auch beruflich Fuß zu fassen“, erklärt die Leiterin der Gleichstellungsstelle des Landkreises, Lisa-Marie Trog.

Die Gleichstellungsbeauftragten betonen bei dem Treffen, wie wichtig es ist, alleinerziehende Elternteile

gezielt zu unterstützen, um ihnen den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern. Das Projekt bietet eine Vielzahl von unterstützenden Maßnahmen, darunter Berufsorientierung und Kompetenzfeststellung, Coaching und Bewerbungsunterlagen, betriebliche Erprobung, oder die Begleitung zum Ausbildungsbetrieb.

„Das Projekt richtet sich nicht nur an junge Menschen mit einem Schulabschluss, sondern auch an alleinerziehende Eltern, die ihre berufliche Perspektive verbessern möchten“, so die Projektleiterinnen Hoppe und Wilhelm. „Wege in Ausbildung“ begleitet die Teilnehmenden auf ihrem Weg bis hin zu einem passenden Ausbildungsplatz oder einer Einstiegsqualifizierung, die als Grundlage für eine spätere Ausbildung dienen kann. Das Programm ist für alle Interessierten kostenfrei.

Interessierte, die sich für das Programm anmelden möchten, können sich an das Team von „Wege in Ausbildung“ wenden: Michelle Hoppe: 07274 70670-00; michelle.hoppe@vfbb-speyer.net
Xenia Wilhelm: 07274 70670-07; xenia.wilhelm@vfbb-speyer.net

„Working Pa(a)rents“ – Workshop

Die Partnerschaft stärken – egal, ob als Paar oder Einzelperson: beim Online-Workshop der Systemischen Coaches Mara Dralle und Tobias Kugelmann gibt es Impulse für offene Kommunikation, gegenseitige Unterstützung und eine erfolgreiche Zusammenarbeit als Partner.

Der Workshop am 7. April um 20.30 Uhr ist auf 20 Personen begrenzt und kostet 20 Euro/Person. Anmeldung per E-Mail an working-paarents@gmx.de

Online-Vortrag Akzeptanz/Commitment

„Man muss immer glücklich sein“ – „Man sollte seine Gefühle im Griff haben“ – „Wenn ich nicht glücklich bin, stimmt etwas mit meinem Leben nicht“ – am 9. April, 18.30 Uhr räumt Dr. med. Marcella Altherr in ihrem Vortrag mit Mythen und Märchen unserer Zeit auf, die mehr Probleme schaffen als sie lösen und bietet einen alternativen Ansatz: die Akzeptanz- und Commitment-Therapie. Anmeldung per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@kreis-germersheim.de.

Hüpfburgschulung des Kreisjugendrings

Am Dienstag, 8. April um 18 Uhr veranstaltet der Kreisjugendring Germersheim e.V. auf dem Parkplatz vor der Fuchsbachhalle (Bahnhofstraße) in Zeiskam eine Schulung für Verbände, Vereine und sonstige Institutionen, in deren Mittelpunkt der ordnungsgemäße Umgang (Auf- bzw. Abbau) sowie versicherungsrechtliche Aspekte bezüglich der Hüpfburgausleihe stehen. Die Absolvierung dieser Schulung ist zwingendes Voraussetzungskriterium für den Verleih der Hüpfburg des Kreisjugendrings.

Die Teilnehmenden erhalten ein Nutzerzertifikat, das drei Jahre Gültigkeit besitzt. Eingeladen sind hierzu insbesondere diejenigen Verbände, Vereine bzw. Institutionen, die beabsichtigen in naher Zukunft die Hüpfburg auszuliehen, bzw. deren Nutzerzertifikat abgelaufen ist.



Foto: Freepik

Die Teilnahme an dieser Schulung ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung im Vorfeld der Schulung gebeten. Dafür wird neben dem Namen der Teilnehmenden auch deren E-Mail-Adresse und deren Telefonnummer (bevorzugt Handy) benötigt, da es möglich ist, dass die Schulung aufgrund der Witterungsverhältnisse kurzfristig abgesagt oder verlegt werden muss.

Anmeldungen via Telefon oder Mail für diese Veranstaltung des Kreisjugendrings Germersheim e.V. nimmt das Kreisjugendamt Germersheim entgegen. Ansprechpartnerin beim Kreisjugendamt Germersheim ist Lara Anslinger, Tel. 07274/53 3900, E-Mail: kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de.